

Aktuell

Polygonale Netze und Schnittstellen – Das poolbar-Festival 2014



Anna Calvi

Bonaparte

Fink

Das poolbar-Festival ist in 21 Jahren zu einem weitreichenden Netz gewachsen, das sich durch diverse kulturelle Genres spannt und Schnittstellen herstellt. In sechseinhalb Wochen, vom 4. Juli bis 17. August, finden zahlreiche Konzerte, aber auch Architektur, Literatur, Poetry, Mode, Film, Kabarett, Tanz, Kunstprojekte und kreative Kooperationen Raum im Alten Hallenbad Feldkirch - und damit auch Publikum.

Bausatz für Vielfältigkeit

Jede beliebige Form kann durch ein polygonales Netz dargestellt werden, deren Grundform Trigone sind. Einfache Dreiecke als Material, um komplexe Strukturen zu schaffen – nach diesem Prinzip wird sich eine dynamische Gesamtform ans Alte Hallenbad anschmiegen. KIT.ZU und das Dreiecksthema ziehen sich neben Architektur auch durch Grafik, Literatur und Konzept des poolbar-Festivals 2014.

Kontinuität und Wandel

Sich immer wieder neu zu erfinden und sich doch treu zu

bleiben ist für Veranstalter Herwig Bauer selbstverständlich: „Das poolbar-Festival hinterfragt und adaptiert sich ständig, auch in seinen Prinzipien. Das kommt aus dem inneren Bedürfnis heraus, sich zu erneuern und jedes Jahr aufs Neue gefordert zu sein.“ Beim Architekturwettbewerb beispielsweise werden inzwischen nur noch Ideen eingereicht, statt aufwändiger und oft nicht realisierbarer Konzepte. Der ArtDesign-Wettbewerb suchte künstlerische Interventionen und Projekte zum Thema „Schnittstelle“. Der Ticketliteratur-Wettbewerb bringt Dreiecks-Texte junger Literaten auf mehrere Tausend ausgedruckte Online-Tickets. Das Openair-Kino findet inzwischen als Kooperation mit der Jugendabteilung der Stadt Feldkirch statt. Schon jetzt werden vor Ort alte Fahrräder auf Vordermann gebracht und mit Generatoren ausgestattet, die dann angetreten werden, um den Strom für die Vorführungen zu generieren. Schnittstellen zur Partizipation bieten auch der Brutkasten oder die Ländle-Abende.

Fortsetzung auf der Wiese

Das erfolgreiche Openair-Debüt vom letzten Jahr wird wiederholt und vom 18. bis 19. Juli auf zwei Abende ausgedehnt. Besonders stolz ist man auf Soulsänger Cody ChesnuTT als Headliner am Freitag, davor kommt der österreichische Rapper Gerard zu Wort. Der Samstag gehört den poolbar-Lieblingen Shout Out Louds, im Kontrast dazu gibt's eine Visual-Trash-Punk-Show von Bonaparte.

Headliner des Konzertprogramms

Das Programm zwischen Nischen- und Popkultur bringt heute verstärkt Singer/Songwriter wie William Fitzsimmons, der als echte Perle des Genres gilt, das begeisterte Trio Fink (UK), das irische Stimmtemperament Wallis Bird, oder die dunkle Romantik einer Anna Calvi. Aber auch die dem Festival nachgesagte Indierock-Schiene wird mit internationalen Acts bedient: The Subways, Maximo Park, The Dandy Warholes sowie die österreichischen Newcomer Ja, Panik und Bilderbuch. Dazu gibt's Discofeeling mit WhoMadeWho, Queercore-Pop von The Hidden Cameras, den legendären Gilles Peterson und sein Sonzeira Dj-Set, kraftvollen Folk-Punk mit The Real McKenzies, good Vibrations mit Irie Révoltés und vieles mehr. Der Abend mit den Sofa Surfers wird auch Präsentationsabend des poolbar/generators, wo ein Musikvideo, Remixes, ein Bühnenbild, sowie Choreographien vorbereitet wurden, die ins Live-Konzert einfließen. Vom 8. bis 10. Mai startet die fünfte poolbar mit Pratersauna in Wien mit Hercules & Love Affair, Guy Gerber und Gerard.

Stadt, Land und Bund bleiben dem poolbar-Festival als genübergreifende Kulturveranstaltung treu und Bauer versichert: „Wir machen viel, weil es das Festival kulturell aufwertet und greifen dafür in die Tasche. Wir nehmen größere Anstrengungen in Kauf, als es der wirtschaftliche Zwang diktieren würde.“ Pete Ionian

poolbar
04.07. →
17.08.14

FESTIVAL / FELDKIRCH
ALTES HALLENBAD

Kulturelles von
Nischen bis Pop
Architektur
Mode
Kunst
Film
Tanz
Poetry
Literatur
Diskurs
u.v.a.

POOLBAR.AT

The Dandy Warhols
Sofa Surfers
Gilles Peterson's Sonzeira
Bonaparte
Shout Out Louds
Anna Calvi
The Hidden Cameras
Maximo Park
Ja, Panik
Irie Révoltés
The Subways
The Real McKenzies
Wallis Bird
WhoMadeWho
Fink
William Fitzsimmons
u.v.a. more to come!

Danke für die Förderung:
Feldkirch, Vorarlberg, BMUKK, AKM

ABSOLUT, WKÖ, VOLKSBANK VORARLBERG, VAAAT, DERSTANDARD, thegap, noisby

